

## **Vortragsreihen / Tagungen / Filmveranstaltungen / Ausstellungen zum 60. Jahrestag des 20. Juli 1944**

**13. Mai bis 11. Juli 2004**                      **Rastatt**

Ausstellung „*Der 20. Juli 1944*“ organisiert vom Bundesarchiv in Verbindung mit „Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.“ in der Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte, Schloss Rastatt

Weitere Hinweise unter <http://www.bundesarchiv.de/aktuelles/veranstaltungen/00117/>

**27. Mai bis 9. September 2004**            **Potsdam**

Vortragsreihe "*Der Widerstand gegen den Nationalsozialismus in der Erinnerung der europäischen Nachbarn*" organisiert von der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung, Potsdam und dem Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V., Potsdam

Weitere Hinweise unter <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=2836>

**11. Juni bis 22. Juli 2004**                      **Bochum**

Veranstaltungsreihe „*Der 20. Juli und das Erbe des deutschen Widerstandes*“ der Evangelischen Stadtakademie Bochum und der Evangelischen Akademikerschaft Westfalen

Weitere Hinweise unter <http://www.stadtakademie.de/programm.htm#Termine>

**23. Juni bis 22. Juli 2004**                      **Mainz**

Vortragsreihe „*Gegen die Diktatur*“ und Ausstellung „*Matthias Erzberger: Reichsminister in Deutschland in schwerster Zeit*“ von der Landeszentrale für Politische Bildung Rheinland-Pfalz

Weitere Informationen sind zu beziehen über die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz [http://www.politische-bildung-rlp.de/fs\\_ang.htm](http://www.politische-bildung-rlp.de/fs_ang.htm)

**23. Juni bis 19. Juli 2004**                      **Münster**

Vortragsreihe "*Der 20. Juli 1944: Widerstand des schlechten Gewissens*" im Geschichtsort Villa ten Hompel in Münster vom

Weitere Hinweise unter <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=2488>

**29. Juni bis 22. Oktober 2004**            **verschiedene Standorte**

Vortragsreihe mit Vorträgen zum Widerstand und dem 20. Juli 1944, u.a. der „*Reinhold Frank-Gedächtnisvorlesung*“ in Karlsruhe organisiert von der Forschungsstelle Widerstand an der Universität Karlsruhe

Weitere Hinweise unter <http://www.rz.uni-karlsruhe.de/~ea07/forschungsstelle.widerstand/veranst.html>

**1. bis 2. Juli 2004**

**Stuttgart**

Symposium „*20. Juli 1944 - sechzig Jahre danach*“ in Zusammenarbeit mit dem Württembergischen Landesmuseum, der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Weitere Hinweise unter <http://www.lpb.bwue.de/gedenk/iii7/Symposium.pdf>

**7. Juli 2004**

**Wiesbaden-Naurod**

Tagung „*Der 20. Juli 1944 und der deutsche Widerstand gegen die Nazi-Diktatur*“ organisiert vom Wiesbadener Forum Bildung und Kultur\* in Kooperation mit der Katholischen Akademie Rabanus Maurus, Frankfurt am Main und dem DGB-Bildungswerk Hessen

Weitere Hinweise unter

<http://www.bnr.de/aktiv/veranstaltungen/veranstaltungen704/60jahredanachder20juli1944undderdeutschewiderstandgegendienazidiktatur/>

**7.-8. Juli 2004**

**Berlin, Potsdam**

Internationale Tagung „*Der 20. Juli 1944 im Bewusstsein Europas*“ des MGFA und der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Weitere Hinweise unter [http://www.gdw-berlin.de/ang/va/vera/vera-04\\_07\\_07-d.htm](http://www.gdw-berlin.de/ang/va/vera/vera-04_07_07-d.htm)

**9. Juli 2004**

**Oldenburg**

Tagung „*Der 20. Juli 1944 in der Erinnerungskultur - Widerstand gegen Diktaturen in Deutschland*“ organisiert von der Arbeitsstelle "Defa-Filme als Quellen zur Politik und Kultur der DDR" der Universität Oldenburg, der Abteilung Politikdidaktik und Politische Bildung der Universität Oldenburg in Kooperation mit der Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung am

Weitere Hinweise unter <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=2904>

**13. bis 20. Juli 2004**

**Potsdam**

Vorträge, Führungen, Filme an historischen Orten - „*Aufstand des Gewissen*“ Potsdamer Gedenkwoche

Weitere Hinweise unter <http://www.garnisonkirche-potsdam.de/de/termine/index.shtml>

**18. bis 20. Juli 2004**

**Berlin**

Ausstellungen, Filmveranstaltungen, Führungen organisiert von der Gedenkstätte Deutscher Widerstand anlässlich des *60. Jahrestags des 20. Juli 1944*

Weitere Hinweise unter [http://www.gdw-berlin.de/ang/va/vera/vera-04\\_07\\_18-d.htm](http://www.gdw-berlin.de/ang/va/vera/vera-04_07_18-d.htm)

**20. Juli bis 16. August 2004**                      **Saarbrücken**

Ausstellung des Bundesarchivs „*20. Juli 1944 – Widerstand im Nationalsozialismus*„ im Haus der Stiftung Demokratie Saarland

Weitere Hinweise unter [http://www.stiftung-demokratie-saarland.de/veranstaltungen\\_detail.asp?id=589](http://www.stiftung-demokratie-saarland.de/veranstaltungen_detail.asp?id=589)

## **Einzeltermine:**

**15. Juli 2004, 20. Uhr**                                      **Wetzlar**

Multimedialer Vortrag „*20. Juli 1944: Verschwörung gegen Hitler*“ organisiert von der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V., Bildungswerk Wiesbaden

Weitere Hinweise unter [http://www.kas.de/veranstaltungen/2004/11014\\_veranstaltung.html](http://www.kas.de/veranstaltungen/2004/11014_veranstaltung.html)

**18. Juli 2004, 18 Uhr**                                      **Bonn**

„*Der Antiheld*“ Filmprojekt des Hessischen Rundfunks zum Thema "Deutscher Widerstand" im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn am 18. Juli 2004

Weitere Hinweise unter <http://www.hdg.de/Final/deu/page129.htm>

**18. Juli 2004, 17 Uhr**                                      **Neuhardenberg**

»*Eltern wie andere auch?*« Eine Lesung organisiert von der Stiftung Schloss Neuhardenberg. Günter de Bruyn spricht zum Gedenken an den 20. Juli 1944. Gelesen wird aus den Erinnerungen an den 20. Juli 1944 von Carl-Hans Graf von Hardenberg und Renate Gräfin von Hardenberg

Weitere Hinweise unter <http://www.schlossneuhardenberg.de/programm/lesungen.php>

**20. Juli 2004, 19 Uhr**                                      **Berlin**

Anlässlich des Jahrestages des Attentats auf Hitler am 20. Juli 1944 zeigt das Kino Arsenal den Dokumentarfilm *ROTE KAPELLE* (D 2002) von Stefan Roloff über eine der größten deutschen Widerstandsgruppen im Dritten Reich. Die „Rote Kapelle“ war eine heterogene Gruppe aus locker miteinander verbundenen Freundeskreisen unterschiedlichster Herkunft und politischer Orientierung mit einem gemeinsamen Ziel: dem Sturz des Hitler-Regimes. Die Gestapo verleumdete sie jedoch als stalinistisch, was noch lange nachwirkte: 1989, als die „Rote Kapelle“ in die ständige Ausstellung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand eingegliedert wurde, gab es Proteste von Angehörigen des 20. Juli. Roloffs Film ist in dieser Hinsicht ein Beitrag zur historischen Richtigstellung.

**20. Juli 2004, 19 Uhr**                                      **Frankfurt/Oder**

Lesung und Gespräch „*Revolte der Offiziere – Der 20. Juli 1944*“ in der Internationale Freizeit- und Begegnungsstätte Helensee, 15236 Frankfurt (Oder) organisiert von der

Stadtbibliothek Frankfurt (Oder) und dem Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. Brandenburg mit Unterstützung der Brandenburgischen Landeszentrale für politische Bildung.  
Weitere Hinweise unter <http://www.politische-bildung-brandenburg.de/programm/veranstaltungen/2004/juli20.htm>